

Mühringen II Halbzeitmeister

Tischtennis TTC Birkenfeld II gewinnt das Abstiegsduell / Bezirksklasse

Von Oskar Wössner

Mit einem überlegenen 9:1-Sieg bei Schlusslicht SF Gechingen schnappte sich die »Zweite« des TTC Mühringen noch die Halbzeitmeisterschaft vor den punktgleichen Teams des SV Gültlingen und TT Altburg.

Da die Gechingen ohne Alfred Gauß und Falk Waidelich antraten, hatten die Mühringer leichtes Spiel, um mit einem klaren Erfolg ganz nach vorne zu kommen. Tilman Schwarz/Reinhold Gehring entschieden anfangs zwar ein Doppel für die Gastgeber, aber das war's dann auch schon.

Mark Schüle und Frank Bolanz legten für die Gäste gleich zum 4:1 nach, ehe zwei enge Partien über die Bühne gingen: Ruben Schwarz - Daniel Arndt 11:4, 9:11, 8:11, 11:4, 7:11, Reinhold Gehring - Anton Deutsche 11:9, 7:11, 6:11, 12:10, 6:11. Danach gaben aber Thomas Schober, Adolf Rotter und Frank Bolanz keinen Satz mehr ab und sicherten ihrer Mannschaft so jenen Platz, den sie auch am Ende innehaben möchte.

Sie gehen ohnehin mit einem doppelten Vorteil in die Rückrunde: Mit der spektakulären Verpflichtung des Ungarn Marton Marsi und dem Wiedereinstieg von Norbert Kallei wird die »Erste« nicht mehr auf Ersatz ange-



Da die Gechingen ohne Alfred Gauß und Falk Waidelich antraten, hatten die Mühringer leichtes Spiel.

wiesen sein, zudem werden die Mühringer mit Jan Schmidt einen weiteren Spieler aus der »Ersten« einsetzen können. Wer soll sie dann noch von ihrem Weg nach oben abbringen können? Mannschaftssprecher Mark Schüle: »Jetzt muss nur die Terminliste noch passen, und natürlich sollten keine neuen Verletzungsfälle auftreten.«

Die Konkurrenz scheint sich indessen schon mit der untergeordneten Rolle abgefunden zu haben; Gültlingens Mannschaftsführer Dietmar Strauß meinte jedenfalls unlängst: »Wenn wir die Teilnahme an der Relegation schaffen, wäre das ein schöner Erfolg.«

Eine umkämpfte Angelegenheit war das Abstiegsduell zwischen dem TTC Birkenfeld II und TT Klosterreichenbach. Dabei gingen die Einzler mit einer 2:1-Führung aus den Eingangsdoppeln, die Dieter Herrigel gleich ausbaute. Stephan Reinhardt und Hans-Peter Neuberger glichen aber postwendend aus, ehe in den beiden folgenden Einzeln eine Vorentscheidung fiel: Urs Fingberg - Helmut Züfle 13:11, 9:11, 9:11, 11:5, 11:4, Pascal Schumacher - Jörg Wenselau 11:8, 5:11, 11:6, 12:10. Und es folgten noch zwei enge Partien: Daniel Caroppo - Werner Haist 8:11,

3:11, 11:3, 11:6, 8:11, Dieter Herrigel - Stephan Reinhardt 11:8, 6:11, 11:9, 4:11, 12:10. Eugen Witt und Hans-Peter Neuberger schafften anschließend noch einmal den Ausgleich, doch Oliver Sierpek, Pascal Schumacher und Daniel Caroppo ließen nichts mehr anbrennen und sicherten den Gastgebern zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Während die Birkenfelder auf dem Relegationsplatz acht den Anschluss zum Mittelfeld herstellten, liegen die Klosterreichenbacher und Gechingen nun schon mit drei Punkten Rückstand auf den beiden Abstiegsrängen.

TISCHTENNIS

JUNGEN
Verbandsklasse Süd: SV Böblingen - VfL Herrenberg 5:5.

1. Reutlingen	9	54:13	18:0
2. Herrenberg	9	48:21	15:3
3. Böblingen	9	46:29	12:6
4. Herrlingen	9	45:38	12:6
5. Mühringen	9	43:37	10:8
6. Langenau	9	39:38	8:10
7. Ertingen	9	31:42	7:11
8. Marschalkenzimm.	9	28:46	5:13
9. Sindelfingen	9	23:47	3:15
10. Herrlingen II	9	8:54	0:18

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN
Bezirksklasse: TTC Birkenfeld II - TT Klosterreichenbach 9:6, SF Gechingen - Mühringen II 1:9.

1. Mühringen II	9	75:34	16:2
2. Gültlingen	9	76:39	16:2
3. Altburg	9	78:44	16:2
4. Calmbach II	9	63:54	10:8
5. Salztetten	9	59:62	10:8
6. Althengstett	9	59:69	7:11
7. Oberhaugstett II	9	54:68	6:12
8. Birkenfeld II	9	53:70	5:13
9. Klosterreichenbach	9	43:77	2:16
10. Gechingen	9	36:79	2:16

Kreisliga Calw: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - VfL Stammheim 4:9, TV Neuenbürg - TTC Egenhausen 9:3, TSV Wildbad - TTC Ottenbronn III 6:9, WSV Schömberg - Calmbach III 9:6.

1. Nagold	9	81:27	18:0
2. Ottenbronn III	9	67:56	12:6
3. Stammheim	9	61:51	12:6
4. Schömberg	9	63:62	9:9
5. Birkenfeld III	9	62:64	9:9
6. Calmbach III	9	61:57	8:10
7. Neuenbürg	9	54:61	8:10
8. Unterreich-Denn. II	9	52:66	7:11
9. Wildbad	9	42:75	4:14
10. Egenhausen	9	51:75	3:15

Kreisliga A Calw: TTC Birkenfeld IV - TT Altburg II 2:9.

1. Althengstett II	9	81:13	18:0
2. Hirsau	9	74:28	16:2
3. Höfen	9	68:56	13:5
4. Altburg II	9	61:62	10:8
5. Bad Liebenzell	9	54:60	8:10
6. Ebbhausen	9	52:71	6:12

7. Althengstett III	9	54:74	6:12
8. Calmbach IV	9	59:70	5:13
9. Oberhaugstett III	9	43:69	5:13
10. Birkenfeld IV	9	35:78	3:15

Kreisliga B Calw: SF Emmingen - VfL Stammheim II 8:8.

1. Gültlingen	9	81:20	18:0
2. Nagold II	9	71:41	14:4
3. Ottenbronn IV	9	69:57	12:6
4. Gechingen II	9	63:57	11:7
5. Wildbad II	9	66:48	10:8
6. Stammheim II	9	61:58	10:8
7. Unterreich-Denn. III	9	53:64	7:11
8. Emmingen	9	50:63	6:12
9. Birkenfeld V	9	37:75	2:16
10. Calmbach V	9	13:81	0:18

Kreisliga C Calw: SF Gechingen III - TTF Althengstett IV 1:9, SF Emmingen II - TTF Althengstett IV 1:9, WSV Schömberg II - TV Oberhaugstett IV 9:1, WSV Schömberg II - TT Altburg III 9:3.

1. Egenhausen II	9	80:24	17:1
2. Schömberg II	9	76:38	16:2
3. Neuenbürg II	9	76:29	15:3
4. Althengstett IV	9	70:38	12:6
5. Stammheim III	9	50:63	8:10
6. Hirsau II	9	51:70	8:10
7. Emmingen II	9	48:73	5:13
8. Altburg III	9	45:72	5:13
9. Gechingen III	9	36:72	2:16
10. Oberhaugstett IV	9	24:77	2:16

Kreisliga D Calw: SV Gültlingen III - TSV Wildbad III 9:0.

1. SV Gültlingen III	5	45:11	10:0
2. TV Ebbhausen II	5	42:15	8:2
3. TSV Wildbad III	5	25:32	4:6
4. VfL Nagold III	5	23:34	4:6
5. SF Emmingen III	5	21:33	4:6
6. TSV Hirsau III	5	14:45	0:10

JUNGEN
Kreisliga B Nord: TV Neuenbürg - TTF Althengstett II 5:5, Birkenfeld III - Altburg II 1:6.

1. Hirsau	7	41:13	13:1
2. Ottenbronn III	7	40:14	12:2
3. Gültlingen II	7	35:23	11:3
4. Althengstett II	7	31:27	7:7
5. Altburg II	7	22:29	5:9
6. Emmingen III	7	23:34	4:10
7. Neuenbürg	7	20:34	4:10
8. Birkenfeld III	7	4:42	0:14

Ottenbronner »Dritte« auf Platz zwei

Tischtennis TTC liegt knapp vor dem VfL Stammheim / Kreisliga Calw

(wö). Die Ottenbronner »Dritte« tat sich ohne Spitzenspieler Günther Rees beim Vorletzten TSV Wildbad schwer, ehe sie mit einem 9:6 die Punkte mitnehmen konnte und damit die Vorrunde hinter dem souveränen Spitzenreiter VfL Nagold punktgleich mit Stammheim auf Platz zwei abschloss.

Gegen Wildbad gingen die Ottenbronner mit einem 2:1 aus den Eingangsdoppeln, doch die Badestädter blieben anschließend mit Einzelsiegen durch Ingo Fuchs, Werner Züfle und Michael Heyland bei Gegenpunkten durch Julian Kappler und Tobias Hain bis zum 4:4 auf Augenhöhe. Es folgten zwei enge Spiele: Eckhard Schanz - Wolfgang Single 6:11, 11:8, 11:5, 10:12, 6:11, Ingo Fuchs - Julian Kappler 11:8, 11:7, 8:11, 6:11, 11:8. Werner Züfle gewann dann auch sein zweites

Einzel, Stefan Keck und Rolf Häfele sorgten jedoch für die Ottenbronner 7:6-Führung, ehe Wolfgang Single und Tobias Hain die Schlusspunkte setzten.

Ohne die etatmäßige Nummer zwei, Clemens Ganz, hatte die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht gegen den VfL Stammheim letztlich keine Chance und zog mit 4:9 den Kürzeren. Nach dem 1:2 in den Doppeln glich zwar Daniel Sawa aus, aber in der Folge zogen die Stammheimer durch Konstantin Koch, Andreas Ehmert, Michael Lucas, Jörg Schubert und Michael Hoch auf 7:2 davon.

Zu Beginn des zweiten Durchganges bäumten sich die Gastgeber noch einmal auf: Daniel Sawa - Konstantin Koch 4:11, 11:9, 11:7, 14:16, 11:5, Christian Weber - Walter Krauth 9:11, 11:7, 11:7,

13:15, 13:11. Doch mehr als Ergebniskosmetik sollte das letztlich nicht sein, denn in der Mitte ließen Michael Lucas und Andreas Ehmert nichts mehr anbrennen und vollendeten den Stammheimer Sieg.

Mit einem 9:6 über die Calmbacher »Dritte« verbesserte sich der WSV Schömberg mit nunmehr ausgeglichener Punktekonto auf Platz vier. Dabei starteten die Schömberger mit dem Gewinn zweier Eingangsdoppeln. Wie umkämpft die Begegnung war, zeigen die Ergebnisse der folgenden Einzel: Michael Metzger - Andreas Schmid 7:11, 11:7, 11:6, 8:11, 12:10, Bernd Zinser - Peter Keppler 11:6, 11:4, 8:11, 5:11, 12:14, Rüdiger Vey - Peter Keppler 11:6, 7:11, 11:3, 8:11, 14:12, Bernd Zinser - Brian Weszkallnies 12:14, 11:9, 5:11, 11:8, 5:11. Für Schöm-

berg waren zudem Marcus Zeimet, Michael Metzger, Kevin Eutinger und Markus Rothfuß erfolgreich, für Calmbach Hans Martin (2) und Andreas Schmid.

Auch der TV Neuenbürg verschaffte sich mit einem 9:3 über Schlusslicht TTC Egenhausen etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt. Nach zwei Doppeln schraubten Tobias Berweck, Thomas Bickel, Jürgen Genthner und Rainer Burda das Ergebnis schnell auf 6:1.

Axel Pachlhofer und Wilfried Steeb verkürzten zwar anschließend, aber mehr war für die Egenhäuser nicht drin, obwohl sie sich verbissen wehrten: Tobias Berweck - Manfred Guhl 5:11, 12:10, 12:10, Thomas Bickel - Patrick Jahn 8:11, 11:8, 4:11, 11:5, 11:4, Jürgen Genthner - Ulrich Graef 11:8, 11:6, 10:12, 11:6.

Skiläufer warten auf ausreichend Schnee

Skisport Herbsttagung des SSV

Von Werner Junge

Die schwäbischen Skiläufer stehen in den Startlöchern und warten nur noch auf ausreichend Schnee.

Bei der traditionellen Herbsttagung des Hauptausschusses des Schwäbischen Skiverbands (SSV) in Mühlhausen wurden die Weichen für den Winter gestellt. Präsident Heiner Dangel (Kirchheim/Teck) stellte fest, dass der Verband zu Beginn der Saison über die Hälfte der Athleten stellt, die aus den baden-württembergischen Skiverbänden in den Kadern des Deutschen Skiverbands (DSV) trainieren.

Damit der mit nur noch 100 326 Mitgliedern in 443 Vereinen und Skiabteilungen weiterhin zweitgrößte Landesverband im Deutschen Skiverband (DSV) seine Aufgaben erfüllen kann, verabschiedete der Hauptausschuss einstimmig einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Etat von 1,109 Millionen Euro. Für den Sportbetrieb will Schatzmeister Adolf Lamparter (Münsingen-Dottingen) im nächsten Jahr 640 000 Euro ausgeben.

Die Kostensteigerungen bei Trainingsbeschickungen, Trainingslehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen sollen durch eine sparsame Wirtschaftsführung aufgefangen werden. Beachtlich ist die Tatsache, dass den 291 000 Euro an Staatszuschüssen rund 800 000 Euro an Eigenleistungen des Verbandes gegenüberstehen, wobei das Beitragsaufkommen mit 612 000 Euro der größte Posten ist. »Unser Motto wird weiter sein, dass wir nur soviel ausgeben, wie wir auch einnehmen«, sagte der Schatzmeister, »Schulden werden keine gemacht.«

Der SSV ist für die kommende Wintersaison gut ge-

rüstet. Dies stellten Präsidium, die Sportwarte und Referenten sowie die Bezirksvorsitzenden bei der Herbsttagung fest. »Schon bei den ersten Wettkämpfen dieser Saison, haben SSV-ler mit guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht und uns viel Anerkennung beim Deutschen Skiverband gebracht«, sagte der für den Leistungssport im SSV zuständige Vizepräsident, Günter Schempp (Ochsenwang).

Er verwies auf das gute Abschneiden von SSV-Sportlern bei den deutschen Meisterschaften und den ersten Weltcupveranstaltungen zu Beginn der Saison. Er nannte den Biathleten Simon Schempp (Uhingen), die beiden Baiersbronner Manuel Faißt und Tobias Haug in der Nordischen Kombination, Olympiasiegerin Carina Vogt (SC Degenfeld) und Svenja Würth (Baiersbronn) im Damenskispringen und den Skicrosser Daniel Bohnacker (SC Gerhausen).

Mit den Schwäbischen Meisterschaften in den Langlaufwettbewerben am 31. Januar und 1. Februar, ausgerichtet vom SV Baiersbronn, beginnen die Meisterschaftstermine der Saison 2014/15. Der WSV Isny zeichnet am 31. Januar für die SSV-Meisterschaft im Spezialspringen und in der Nordischen Kombination verantwortlich.

Der DAV Ulm richtet am 1. Februar die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Biathlon-Kurzsprint aus. Bereits am 17. Januar organisiert der SV Baiersbronn einen Deutschlandpokal-Wettbewerb der Skispringer und Kombiniere.

Am 6. März will der WSV Ebingen die Schwäbischen Senioren-Meisterschaften der Alpinen über die Schneebühne bringen.

TT Altburg II hält den Kontakt zur Spitze

Tischtennis Emminger Teams stark abstiegsgefährdet / Kreisklassen Calw

(wö). In der A-Klasse geht die »Vierte« des TTC Birkenfeld als Schlusslicht in die Rückrunde. Beim 2:9 gegen die Altburger »Zweite« hatten die Enztäler keine Chance zu einer Verbesserung ihrer Lage. Nach dem 1:2 in den Doppeln verkürzte zwar Klaus Forstner auf 2:4, aber Nicolai Jackstadt (2), Peter Berkemer (2), Dirk Horn, Tomas Fenchel und Bernd Holzäpfel gaben in ihren Spielen keinen Satz mehr ab. Die Altburger halten mit 10:8 Punkten zwar Kontakt zur Spitze, liegen aber doch schon deutlich zurück.

In der B-Klasse bleibt die Mannschaft der Sportfreunde Emmingen nach dem 8:8 gegen Stammheim II mit 6:12 Punkten auf dem Relegationsplatz acht. Zunächst ging es

aber gut los für die Gastgeber, denn dem 2:1 aus den Eingangsdoppeln ließen Gottfried Kowalik und Oliver Vollmer zwei Punkte zur 4:1-Führung folgen. In der Mitte war dann Kai Schöttele für Emmingen und Jörg Blaich für die Stammheimer erfolgreich. Im hinteren Paarkreuz brachten anschließend Willi Kober und Stefan Tipold die Gäste heran. Gottfried Kowalik erhöhte aber auf 6:4, ehe die Stammheimer sich nach Siegen von Tim Schumacher, Alexander Mann und Jörg Blaich schon auf der Siegerstraße wählten. Doch dann drehten im hinteren Paarkreuz Hannes Braun und Josef Ott überraschend den Spieß um und so mussten die Stammheimer froh sein, dass Thanh Hoang/Jörg Blaich im

Schlussdoppel mit einem 9:11, 11:6, 11:8, 8:11, 11:6 über Oliver Vollmer/Hannes Braun wenigstens noch einen Punkt retteten.

Keine Chance hatte in der C-Klasse die Emminger »Zweite« beim 1:9 gegen Althengstett IV. Den Ehrenpunkt holte zu Beginn das Doppel Wolfgang Füll/Reinhard Knittel. In den folgenden Einzeln zeigten sich aber die Althengstetter Marcel Präger (2), Roland Willeke, Thomas Halbmann, Andreas Stefanik, Felix und Amon Burger deutlich überlegen.

Mit zwei klaren Siegen spielte sich die »Zweite« des WSV Schömberg mit nunmehr 16:2 Zählern hinter Tabellenführer TTC Egenhausen II (17:1) auf Platz zwei. Beim 9:1 über den TV Ober-

haugstett IV stellten die Schömberger mit dem Gewinn aller drei Doppel frühzeitig die Weichen zum Sieg. Daniel Lempert (2), Markus Rothfuß, Kevin Bonowitz, Konstantin März und Uwe Eutinger hatten in ihren Spielen keine Mühe. Den Ehrenpunkt für die Oberhaugstetter holte David Mehnert mit einem 11:7, 6:11, 11:9, 8:11, 11:9 über Jörg Eutinger. Beim 9:3 über die mit fünf Spielern angereichte Altburger »Dritte« gingen die Schömberger mit einem 2:1 aus den Doppeln. In den Einzeln beherrschten Daniel Lempert (2), Jörg Eutinger, Kevin Bonowitz (2), Uwe Eutinger und Ralph Hildner ihre Gegner, nur Michael Stark und Hubert Pfender konnten für Altburg erfolgreich dagehalten.